

Drei Generationen stellen aus

KBA-Ausstellung mit drei Künstlern im Fachgeschäft der Liecht. Kraftwerke Schaan

Beachtenswert, was drei Künstler, drei Generationen, in dreierlei Stilrichtungen an einer Ausstellung zeigen. Im Verkaufslokal der Liechtensteinschen Kraftwerke in Schaan sind ihre aussergewöhnlichen Arbeiten zu besichtigen. Das proklamierte Jahr «eine Gesellschaft für alle Lebensalter» gab der Kontakt- und Beratungsstelle Alter Anlass zur Präsentation der Werke von Stefan Büchel aus Schaan, Gerhard Kieber aus Mauren und Niels Gebraad aus Triesen.

Theres Matt

Anlässlich der gestrigen Vernissage begrüßte Trudi Frick von der KBA die vielen Gäste. Vorsteher Hansjakob Falk gratulierte den Künstlern, dem LKW und der KBA zur beeindruckenden Präsentation und wünschte der Ausstellung den verdienten Erfolg. Zum festlichen Rahmen trugen Nikolaus von Falz-Fein mit seiner Oma Nuri und Stefan Albicker – drei Generationen! – musizierend bei.



Gerhard Kieber, Stefan Büchel und Niels Gebraad (von links) zeigen vor und in den Räumen der Liechtensteinschen Kraftwerke in Schaan bis zum 9. Oktober ihre Werke.
(Bilder: Daniel Ospelt)

Samstag
112 Volksblatt 18. September 1999

Comics, Masken, Skulpturen

Weithin sichtbar – vor dem LKW – grüssen Comics von Niels Gebraad, und das von ihm erstellte Ausstellungs-Signet weist die Lauf- richtung. Unverkennbar der Stil der mit «Nielsss» signierten Werke. Seine Comic-Gestalten lassen den Betrachter schmunzelnd eigene Charakterzüge entdecken, wie auch solche, die typische Zeichen alltäglicher menschlicher Begegnungen tragen. Fantasievoll weiss er seinen Gestalten Humor, Fröhlichkeit, Schwung und Witz zu verleihen. Seine Karikaturen wissen Mängel aufzudecken, Schwächen humorvoll darzustellen. Mit Ironie versteht er es, Allzumenschliches hinüberzubringen. Einige Bilder aus seiner anfänglich surrealistischen Schaffenszeit geben Denkanstösse.

Gerhard Kiebers Masken aus Holz tragen seinen unverkennbaren Stempel. Sie sind aus knorrigem Holz herausgearbeitet, lassen Wesenszüge von Mitmenschen, wie auch eigene Charakter-Eigenheiten erkennen. Schmunzelnd, bedrückt, ironisch lächelnd, spöttisch, stirn-

runzelnd schauen die Gesichter auf den Betrachter nieder. Gerhards Fantasie scheint unbegrenzt. Skurrile Masken mit herunterhängenden Haaren, Hörner tragend, Zähne fletschend – alles aus natürlichen Materialien gefertigt – Runzel-Gesichter und Teufelsfratzen frappieren den Betrachter, rufen unterschiedliche Empfindungen wach.

Aus Blechlöffeln und -gabeln verfertigt Stefan Büchel Meisterwerke. Auf Holz und Stein – Materialien die er zusammenträgt – stehen Vögel und Guggel, streben Blüten zum Licht. Erst beim genaueren Hinsehen erkennt man verwendete Gabeln als Schwanzfedern, Löffel als Blütenblätter und im Schaaner Wappen den Teil einer Röstiraffel. Stefan versteht mit unvergleichlich künstlerischem Geschick, etwas in Form zu bringen, Vögeln eine Gestalt zu geben, die einfach besticht. Sein Einfallsreichtum, seine Kreativität locken ihn immer wieder zu Neuschöpfungen. Kerzenständer, Aschenbecher, eine Pfeffermühle lassen den «Tüftler» erkennen, der mit Skizzenbuch, schmiedend, schweisend und lackierend seine Ideen Wirklichkeit werden lässt.

LKW fördert Kultur und Kunst

In seiner Vernissage-Rede betonte Verwaltungsratspräsident Heinz Büchel die durch das LKW seit vielen Jahren getätigte Unterstützung von Kultur und Kunst. Er ging auf

die Werke der drei ausstellenden Künstler ein, gab seiner Freude an der gelungenen Präsentation zwischen Beleuchtungskörpern, Haushaltgegenständen und Elektromaterial Ausdruck.

Die sehenswerte Ausstellung ist bis zum 9. Oktober frei zugänglich.



Vorsteher Hansjakob Falk gratulierte den Künstlern, dem LKW und der KBA zur beeindruckenden Präsentation und wünschte der Ausstellung den verdienten Erfolg.